

Bevor du live gehst.

Checkliste für deine eigene Marke, zehn Punkte zum Abhaken.

Aus dem Artikel „Eigene Marke gründen: 5 Schritte, Kosten & Pflichten“

- 01 ☐ Zielgruppe und ihr Problem stehen in einem Satz.
- 02 ☐ Das Versprechen steht in einem Satz, mit einem Beleg, dem man glauben kann.
- 03 ☐ Die Nachfrage ist geprüft: Suchvolumen, Bewertungen, Foren. Nicht nur Freunde gefragt.
- 04 ☐ Der Markenname ist in den Registern von DPMA und EUIPO geprüft, Domain und Profile sind gesichert.
- 05 ☐ Ein Muster liegt in der Hand; Mindestmenge, Lieferzeit und Zuständigkeit für die Kennzeichnung sind geklärt.
- 06 ☐ Das Gewerbe ist angemeldet, die Steuerfrage ist mit der Steuerberatung geklärt.
- 07 ☐ Die Pflichten sind geprüft: GPSR, LUCID, je nach Produkt CPNP oder Anzeige beim BVL, bei Kleidung die Textilkennzeichnung.
- 08 ☐ Rechtstexte stehen: Impressum, Widerruf, Datenschutz, AGB.
- 09 ☐ Der Shop zeigt das Versprechen in Sekunden, die Produktseite beantwortet: Was ist das, ist es für mich, warum hier.
- 10 ☐ Das Werbebudget für die ersten Monate steht als Position, die ersten Käufer sind geplant: Warteliste, Community, Creator.

Alle zehn abgehakt? Dann ist der Shop der letzte Schritt, nicht der erste.

Die Reihenfolge und die Beträge, die sich belegen lassen, stehen im Artikel.